

## Corporate News

### **GERRY WEBER International AG: Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses 2020 verzögert sich – Umsatz- und Ergebnisprognose für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 bleiben unverändert**

- **GERRY WEBER International AG stellt kurzfristig Antrag auf Bestellung eines neuen Abschlussprüfers**
- **Neuer Termin für die Veröffentlichung des Jahres- und Konzernabschlusses 2020 wird schnellstmöglich bekanntgegeben**

*Halle/Westfalen, 15. März 2021* – Der Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) hat für die GERRY WEBER International AG im Jahr 2020 im Hinblick auf die Finanzierung der Gesellschaft Beratungsleistungen erbracht. Aus diesem Grund hat PwC heute die GERRY WEBER International AG darüber informiert, dass aus Sicht von PwC die Besorgnis der Befangenheit gemäß §§ 319 Abs. 2 Handelsgesetzbuch besteht und PwC die Prüfung daher nicht durchführen darf.

Dies hat für die GERRY WEBER Gruppe zur Folge, dass sich die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2020, die Prüfung und Billigung des Konzernabschlusses 2020 sowie die korrespondierenden Veröffentlichungen verzögern werden. „Für die GERRY WEBER Gruppe ist diese Entwicklung keine schöne Nachricht, wir werden durch einen außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Umstand gebremst“, so Florian Frank, CFO der GERRY WEBER International AG. „Unsere Prognose für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 ist ungeachtet dessen unverändert gültig und die weitere Entwicklung von GERRY WEBER ist nicht gefährdet“.

Im Hinblick auf das Geschäftsjahr 2020 geht die GERRY WEBER International AG unverändert von einem Konzernumsatz zwischen EUR 260 Mio. und EUR 280 Mio. aus. Weiterhin geht die GERRY WEBER International AG unverändert davon aus, dass das normalisierte Konzern-EBITDA (ohne Berücksichtigung von Effekten aus der für uns ab April 2019 geändert anzuwendenden Leasingbilanzierung nach IFRS 16) einen negativen mittleren zweistelligen Millionenbetrag erreichen wird.

Für das laufende Geschäftsjahr 2021 erwartet die GERRY WEBER International AG wieder einen Konzernumsatz zwischen EUR 260 Mio. und EUR 280 Mio. Diese Umsatzprognose spiegelt die erwarteten negativen Auswirkungen von COVID-19 wider. GERRY WEBER ist durch die COVID-19 Krise seit Dezember 2020 neuen Belastungen ausgesetzt. Trotz dieser Belastungen wird sich das normalisierte EBITDA des Konzerns (ohne Berücksichtigung von Effekten aus der geändert anzuwendenden Leasingbilanzierung nach IFRS 16) für 2021

# GERRY WEBER

## INTERNATIONAL AG

voraussichtlich deutlich verbessern, aber weiterhin einen negativen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag erreichen.

Der Vorstand der GERRY WEBER International AG wird kurzfristig einen Antrag beim Amtsgericht auf Bestellung eines neuen Abschlussprüfers nach § 318 HGB stellen. Die Gesellschaft wird dann schnellstmöglich einen neuen Termin für die Veröffentlichung des Jahres- und Konzernabschlusses 2020 bekanntgeben.

### **Über die GERRY WEBER Gruppe**

Die GERRY WEBER International AG mit Sitz in Halle/Westfalen ist mit rund 2.600 Mitarbeitern eines der größten Mode- und Lifestyleunternehmen Europas. Das Unternehmen vertreibt weltweit trendorientierte Mode im Modern Classic Mainstream in mehr als 60 Ländern. Zur GERRY WEBER Gruppe gehören neben der gleichnamigen Marke GERRY WEBER die jüngere Marke TAIFUN und die Plus-Size-Marke SAMOON. Weiterführende Informationen finden Sie online unter: [www.gerryweber.com](http://www.gerryweber.com)

### **Kontakt Investor Relations**

Dr. Andrea Rolvering  
Investor Relations  
Mobil: +49 157 57103411  
Mail: [andrea.rolvering@gerryweber.com](mailto:andrea.rolvering@gerryweber.com)

### **Pressekontakt**

Kristina Schütze  
Head of Corporate Communications / Pressesprecherin  
Tel: +49 5201 185 320  
Mobil: +49 172 577 5436  
Mail: [kristina.schuetze@gerryweber.com](mailto:kristina.schuetze@gerryweber.com)